

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 46 (1920)
Heft: 33

Artikel: Aus der altpreussischen Rekrutenschule
Autor: A.Sch.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453796>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Variatio delectat

Serlenbericht aus dem Tagebuch eines, der die Abwechslung liebt.

Lieber Nebelspalter!

30. Juli: Es ist verdammt heiß.

31. Juli: Es regnet.

1. August: Es ist saumäßig heiß.

2. August: Es regnet in Strömen.

3. August: Es ist eine tropische Hitze.

4. August: Gewitter und Wolkenbruch.

5. August: Ich verschweize.

6. August: Ich ersaue.

Können Sie sich eine schönere Abwechslung denken?

Besten Gruß von Ihrem halb gebratenen, halb durchnässten Traugott Unverstand.

Ja so!

U.: Was Sie nicht sagen, diesen Hut haben Sie schon seit drei Jahren, er sieht ja aus wie neu!

B.: Wie gesagt, seit drei Jahren habe ich ihn. Zweimal ließ ich ihn auffrischen und lehtin habe ich ihn im „Des Banques“ mit einem ganz neuen verwechselt!

Elon

Aus der altpreussischen Rekrutenschule

Unteroffizier: Also der Wahlspruch unseres Königs heißt: „Suum cuique“. Das heißt auf deutsch: „Jedem das Seine“: suum — jedem, cuique — das Seine!

21. Sch.

Eigenes Drahtnetz

Plattendorf. Die russische Maulseuche (Schnorrthia hydrocephali asiatica) greift immer weiter um sich. In 54 Fällen wird wahrscheinlich der Stallbann verhängt werden.

Paris. Der Münchner Spezialkorrespondent des „Echo de Paris“ berichtet seinem Blatte, der Eridensovertrag entpuppe sich je länger je milder, da er noch vor kurzem drei Erwadene gesehen habe, die ohne Krücken gehen können.

Zuversicht. Die ehemalige Zimmervermieterin Trohks hat von diesem Bericht erhalten, sein Zimmer Instand zu stellen, da er nach der Erledigung von Polen und Deutschland vorbeikommen werde.

Rom. In intellektuellen Kreisen fragt man sich, ob man nicht versuchen sollte, mit einer Rede Gabriels d'Annunzio auf dem Scoglio di Genova die Valuta zu heben.

Kegensdorf. Die hiesigen „Schwerarbeiter“ haben sich zur 4. Internationale bekannt.

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seln. 5948

Täglich von 2 1/2 - 10 1/2 Uhr.

6 Akte Erstaufführung 6 Akte
NEU! Meister-Detektiv NEU!

Brown

in seinem neuesten spannenden Abenteuer

Das

amerikanische Duell!

5 Akte Erstaufführung 5 Akte
NEU! Liebes- und Familien-Tragödie NEU!

Jane's Schweigen

Spannend und tiefgreifendes Drama.

Café Walser Rindermarkt 20, Zürich 1

Neu renoviert, sehenswert dekoriert. Prima Weine. Hoch. Walsor-Wirz.

Restaurant z. Kronenhof Zürich 4

FF. Aktienbier, hell und dunkel. Prima Weine. 2054

Rheinfelder Bierhaus Marktgasse 19, Zürich 1.

ff. Salmenbräu, reelle Weine, gute Küche. Höfl. empfiehlt sich Grupp-Enderle.

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Weinstube z. Hauenstein, Zürich 1

11 Zähringerstrasse 11
Prima Landweine. — Spezialitäten: Döle, Fendant etc.
Essen à la carte. Höfl. empfiehlt sich Frau Burri.

Café Niederdorf Zürich 1. FF. Aktienbier.

heiß und dunkel, reelle Landweine. Gute bürgerliche Küche.
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. 2053
Es empfiehlt sich E. Weber.

Corso-Theater, Zürich

Gaestpiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 3 Uhr: „Die lustige Witwe“, Operette in 3 Akten von Leon und Stein. Musik von Franz Lehár.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Tägl. abends 8 Uhr: „Wir fahren mit der Trambahn“, Holländische Szene, und das übrige sensationelle Programm.

Johanniter Hans Steyrer Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine
Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Café Schlauch

Obere Zäune 17: Münsterergasse 20

Frühlings-Märchen

Samstag und Sonntag stets Konzert

Es empfiehlt sich höfl. W. Fäsch-Eggl.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1

Altbekanntes, heimeliges Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.
Es empfiehlt sich Frau Eug

Rest. Häfele, Schoffelgasse 11, Zürich 1

Prima Land- und Flaschenweine. Offenes Hurlimannbier.
Höflich empfiehlt sich Frau HOGG.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend
K. Huber.

Stetig inserieren bringt Erfolg

Stadtbekannt ist

Kindli Keller & Rüche
Rennweg Strehlg.

Heidelbeeren

versenden franko
per Kilo Fr. 1.—
per 20 Kilo Fr. 19.—
A. Delucchi, Arogno
(Tessin). 2117

„JÄGERSTÜBLI“ :-: BADEN Café-Restaurant (neu renoviert)

ff. Land- und Flaschenweine. — Vorzügliche Küche. — Spezialitäten. Es empfiehlt sich Frau M. Voegelin

Rote Landweine weisse

Spezialität: Fendant, Döle, Fläscher, Nostrano. Spanische u. italien. Tisch- und Coupierweine empfiehl real und preiswürdig 2050

Verband ostschweiz. landw. Genossenschaften, Winterthur

Sehr beliebt sind meine russischen Zigaretten

offen und in Packungen von 10, 20, 100 und 250 Stück
Nr. 30 das Stück zu 3 Rp.
- 40 - - - 4 -
- 50 - - - 5 -
- 60 - - - 6 -
- 80 - - - 8 -
- 100 - - - 10 -

Ebenso meine Zigaretten ohne Mundstück aus rein türkischem Tabak, offen und in verschied. Packungen zum Preise von 5 bis 10 Rp. Prima Tabake in allen Preislagen und in beliebigen Quantum.

A. Lendi Spezialgeschäft für russische Zigaretten 2081 Zürich 1, Rämistrasse 33.

Oh! für graues Haar



Haarfärben.

I. Spezialgeschäft der Schweiz. Graue, auch rote und missfärbige Haare werden rasch und sicher behandelt. Verkauf des bestbekanntesten Haarwiederherstellers „Samaritana“ Fr. 7.—, sowie alle erstklassige Marken in Färbemitteln. — Man verlange Katalog gratis. F. Kaufmann, Kasernenstrasse 11, Zürich.

Frauenschutz

idealer, medizin. anerkannt. Prosp. versendet verschlossen geg. Retourmarke [074
R. N. VOGT Hyg. Spezialität., Basel 1.

Lacpinin (Fichtenmilch)

anzuwenden in Bädern, zu Waschungen, Abreibungen und Ausspülung, bei geistig. Ueberanstrengung, mangelhafter Stoffwechsel, rheumatischen, gichtischen, Herz- und Frauenkrankheiten. — Prosp. kte durch: Frau Brunner, Coiffeuse, Kronbach-Heisau.

HERMES



SACCHARIN-TABLETTEN

ca. 110 fach 0,07 gr.

Schweizerfabrikat

Blaue Fahne + Zürich

Jeden Donnerstag Orchester Muth
Kulmbacher Reichebräu + Bürgerliche Küche
Prima Mittag- und Nachtessen

Höflich empfiehlt sich G. Burkhardt-Scheidegger 2079

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonneggstr. 47.

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier. Höflich empfiehlt sich Frl. Jos. Berta Jäger.